

Heinsberg, den 21.04.2016

Tätigkeitsbericht BEGAS HAUS 2015

Dr. Rita Müllejans-Dickmann, Geschäftsführerin Trägerverein Museum Heinsberg e. V.

im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus des Kreises Heinsberg

Besucherzahlen 2015:

Erwachsene: 1444

Ermäßigt: 1563

Gesamt: 3007 (in 2014 7500)

Öffentliche Sonntagsführungen: 15 (356 Pers.)

Angemeldete Gruppen mit Führung: 85 (488 Pers.)

Sonderausstellungen 2015:

„**Heim@t Front 1914 – 1918 - Kriegsteilnehmer des Ersten Weltkrieges aus dem Kreisgebiet Heinsberg in Selbstzeugnissen**“, die am 26. Oktober 2014 eröffnet und bis zum 2. Februar 2015 gezeigt wurde. Es war uns ein besonderes Anliegen, den Auftakt zu den Wechselausstellungen gerade mit einem regionalgeschichtlichen Thema zu beginnen, was auch mit besonders guter Resonanz belohnt wurde. In Zusammenarbeit mit der VHS Heinsberg, den Buchhandlungen Gollenstede und Fürkötter und dem Roxy-Filmtheater Heinsberg wurde ein umfangreiches Begleitprogramm erarbeitet. Hauptvortragender und großer Unterstützer beim Ausstellungskonzept war Heiner Coenen, Mitglied des Trägervereins Museum Heinsberg e.V.. Er hat ehrenamtlich mit seinem Vortrag kreisweit Schulen besucht, in der Ausstellung geführt und unzählige abendliche Vorträge gehalten.

Andrea Zang – Analogismen, 3. Mai (KunstTour) – 2. August 2015

Zeitgenössische Malerei

(Weitere Ausstellungen konnten in 2015 nicht mehr umgesetzt werden, da die Stelle der Museumsleiterin krankheitsbedingt 6 Monate vakant war.)

Jubiläumsveranstaltung 13. März 2015:

Zur Feier anlässlich des Einjährigen des Begas Hauses konnten wir mit zahlreichen geladenen Gästen Herrn Staatssekretär Bernd Neuendorf (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW) begrüßen. Kurzweiliger Festredner war der designierte Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Prof. Dr. Bernhard Maaz. Zu diesem Anlass wurde die Neuerwerbungen und Schenkungen des Jahres 2015 (s. Anlage) vorgestellt und in der Ausstellung präsentiert.

Museumsvermittlung:

Das Land NRW fördert mit dem Projekt „Kulturrucksack NRW“ pädagogische Maßnahmen kultureller Einrichtungen für 10-14 jährige Kinder/Jugendliche, da es speziell für diese Altersgruppe nur wenig Angebote gibt. Im Rahmen dieses Programms hat sich das BEGAS HAUS auch in 2015 mit drei jeweils mehrtägigen Workshops beteiligt, die von einer ausgebildeten Kulturpädagoginnen durchgeführt wurden. Die Nachfrage war groß und alle Workshops waren ausgebucht bzw. sogar überbucht. Die

Kosten für das Honorar der Pädagogin sowie Sach- und Materialkosten wurden zu 100% über das Landesprogramm erstattet. Die Ergebnisse aus diesen Workshops wurden im Rahmen einer Fiktion Eltern, Verwandten und Freunden vorgestellt. Auch in 2016 werden insgesamt fünf Workshops im Rahmen des Förderprogramms angeboten und sind vom Landesprogramm genehmigt.

Parallel hierzu wurde aktuell von einer freien Mitarbeiterin des Museums ein Konzept für eine Kreativ-Kinderführung mit dem Schwerpunkt für Kinder im Grundschulalter erarbeitet und allen Grundschulen im Kreisgebiet angeboten. Erste Grundschulen haben hierauf bereits positiv reagiert.

Internationaler Museumstag:

Am 17. Mai 2015 hat sich das BEGAS HAUS zum zweiten Mal am Internationalen Museumstag beteiligt. Neben freiem Eintritt hatten die Besucher das Angebot an drei Themenführungen „Begas und die Musik“ teilzunehmen, die zusätzlich von einem Gitarristen mit Musik der Romantik begleitet wurde. Ein Angebot, das große Resonanz fand.

Kinderführer „Amor und das Begas Haus“

Mit Nachdruck wurde in 2015 an einem Museumsführer für Kinder ab 6 Jahren gearbeitet. Dieser wurde in enger Zusammenarbeit mit der Firma „Artemidor“ in Köln (Kinderführer Wassenberg) inhaltlich und gestalterisch entwickelt. Seit wenigen Tagen liegt der Führer mit dem Titel „Amor und das Begas Haus“ druckfrisch vor und geht nach der Pressevorstellung am 12. Mai 2016 zum Preis von 10,00 € in den Verkauf. Der Erlös kommt unmittelbar weiteren Kinderprojekten im Begas Haus zugute. Die Herstellungskosten konnten durch Spenden der Lions-Clubs Selfkant und Übach-Palenberg/Geilenkirchen sowie der Kreissparkasse Heinsberg komplett finanziert werden.

Schaurestaurieren:

Einblicke in die Arbeit eines Restaurators gab am Sonntag, dem 9. November 2015 die Bonner Restauratorin Katharina Liebetrau, die seit mehr als 20 Jahren die Begas-Sammlung in Heinsberg betreut. Sie erläuterte anhand eines Ölgemäldes aus der Begas-Dynastie die Vorgehensweise von der Oberflächenreinigung bis zur Retusche und stellte sich den unzähligen Fragen der Besucher.

Touristischer Infopunkt:

Im Juni 2015 wurde das BEGAS HAUS offizieller touristischer Infopunkt des Heinsberger Tourist Service. Die Kassen- und Aufsichtskräfte wurden auch hierfür entsprechend geschult. Es zeigt sich schon jetzt, dass dies ein positiver Synergieeffekt ist und das Angebot sehr gut angenommen wird. Beachtliche 188 Beratungsgespräche wurden im Zeitraum Juni bis Dezember 2015 geführt.